

Odessa Classics in Bremen

Verehrtes Publikum,
in dieser Sonderausgabe unseres Newsletters wollen wir Sie über die für September 2024 geplanten Konzerte im Rahmen des Musik-Festivals Odessa Classics informieren, so dass Sie schon rechtzeitig die Termine reservieren können. Weitere Informationen auf unserer Webseite www.raths-chor.de.



Odessa Classics

Odessa-Classics ist ein vom ukrainischen Pianisten Alexey Botvinov gegründetes Musikfestival, das seit 2015 bis zum Überfall Russlands auf die Ukraine an vielen unterschiedlichen Konzertorten der Musikstadt Odessa stattfand, darunter auch vor den Stufen der „Potemkinischen Treppe“. Für den Künstler Botvinov war die Gründung dieses Festivals seine persönliche Antwort auf die Ereignisse des Maidan: Ich beschloss, dass das stärkste, was in meiner Macht liegt, ein großes Festival ist, das die Ukraine und insbesondere Odessa mit der Musikwelt Europas verbindet. *) (Siehe Text neben dem Foto von Alexey Botvinov rechts.)

Seit Kriegsbeginn findet das Festival in verschiedenen Städten Westeuropas statt.

„Die Musik der großen Komponisten erzählt von der Liebe der Menschen zur Freiheit und zum Leben, sie widersteht sich Totalitarismus und Krieg.“ Das ist Botvinovs Überzeugung und so wird Odessa Classics, das 2024 sein zehnjähriges Jubiläum feiert, zum Botschafter des Friedens, im September auch in Bremen.



Warum veranstaltet der RathsChor das Festival?

Im Rahmen der Musikalischen Partnerschaft Bremen-Odessa, die Alexey Botvinov mit dem Bremer RathsChor gegründet hat, reiste der Chor 2016, 2017 und 2018 nach Odessa, um dort und später in Bremen gemeinsame Konzerte mit ukrainischen Musikern zu geben. Als das Bundesland Bremen im Sommer 2023 eine Partnerschaft mit der Oblast Odessa vereinbarte, bot es sich daher für den RathsChor an, die gemeinsame Konzerttradition aufzugreifen und zu intensivieren.

In enger Abstimmung mit Alexey Botvinov und in Zusammenarbeit mit der Bremer Senatskanzlei wurde die Idee entwickelt, Odessa Classics nach Bremen einzuladen. Dank der großzügigen Unterstützung der Karin und Uwe Hollweg-Stiftung, der Buhlmann-Group und der Unternehmensverbände im Lande Bremen ist es möglich geworden, über 50 ukrainische im Exil lebende Musiker nach Bremen einzuladen. Viele stammen aus Odessa.

Karin und Uwe Hollweg | Stiftung



Odessa Classics in Bremen umfasst insgesamt 3 Konzerte:

Konzert Nr. 1

Kammerkonzert

Ort: Sendesaal Bremen
Datum: Dienstag, 24. September 2024
Zeit: 20:00 Uhr

Programm:

- **Myroslav Skoryk** (*1938 Lwiw +2020 Kiew): „Melodie“
- **Zoltan Almashi** (*1975 Lwiw): „Refarefa“.
(Den Kriegern der Himmlischen Hundert gewidmet)
- **Edvard Grieg:** Suite „Aus Holbergs Zeit“
- **Victoria Polyova:** „Metta“
- **Philip Glass:** „Tirol Concerto“ für Klavier und Orchester

Piano: Alexey Botvinov
Ensemble „ArteHatta“ (12 Musiker:innen)
Leitung: Myroslava Kotorovych.



*) Botvinov sagt: Und als die Maidan-Revolution passierte und daraufhin die russische Aggression gegen die Ukraine, habe ich ernsthaft darüber nachgedacht, was ich als Mensch und Bürger für meine Heimatstadt und mein Land tun kann. Ich beschloss, dass das stärkste, was in meiner Macht liegt, ein großes Festival ist, das die Ukraine und insbesondere Odessa mit der Musikwelt Europas verbindet.
Zitiert aus:
<https://ukraineverstehen.de/golovina-nachovna-interview-alexey-botvinov/>

Konzert Nr. 2

Recital für Piano und Geige

Ort: Sendesaal Bremen
Datum: Donnerstag, 26. September 2024
Zeit: 20:00 Uhr

Programm:

- **Johannes Brahms:** Scherzo aus „F.-A.-E.-Sonate“
- **Valentin Silvestrov:** „Melodien der Augenblicke“ Zyklus III
- **Francis Poulenc:** Sonate für Violine und Klavier
- **Grażyna Bacewicz:** Melodie
- **César Franck:** Sonate für Violine und Klavier

Piano: Alexey Botvinov
Violine: Janucz Wawrowski, Warschau

Konzert Nr. 3

Großes Abschlusskonzert

Ort: Die Glocke Bremen
Datum: Sonntag, 29. September 2024
Zeit: 19:00 Uhr

Programm:

- Sergei Rachmaninoff:**
- Klavierkonzert Nr. 2, op 18
- Johannes Brahms:**
- Schicksalslied, op.54
 - Gesang der Parzen, op 89
 - Alt-Rhapsodie, op 53
 - Begräbnisgesang, op 13
 - Nänie, op. 82

Piano: Alexey Botvinov
Alt: Nora Steuerwald
Chor: Bremer RathsChor
Orchester: Odessa Classics Orchestra
Leitung: Antonius Adamske

-- Programm-Änderungen vorbehalten! --

:Tickets

Karten zwischen 19 €-44 € für das Glocke-Konzert und 28 € (Einheitspreis) für je ein Sendesaal-Konzert können Sie über ticket@raths-chor.de vorbestellen.

:Silvesterkonzert

Datum: Dienstag, 31. Dezember 2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Kirche St. Ursula, Bremen
Wolfgang Amadé Mozart: Messe in c-Moll

Sopran: Hanna Zumsande, Mezzo: Magdalena Hinz, Tenor: Mirko Ludwig,
Bass: Henryk Böhm, Göttinger Barockorchester, Bremer RathsChor
Leitung: Antonius Adamske